01.10.23 – 30.09.24

Rechenschaftsbericht

Kolping jugend

Diözesanverband Eichstätt

Vorwort	3
Tagesordnung Diözesankonferenz 2024	4
Verbandsvertreter*innen	5
SCHWERPUNKTTHEMA 2024	
Mein Platz bei Kolping	6 - 9
72-Stunden-Aktion	10
RÜCKBLICK 2023	
VERANSTALTUNGEN 2023	
DL Schulung	11
DL + DTM Schulung	12
DIKO	13 - 14
Gruppenleiterschulung	15
Hüttenlager	16 - 18
DIÖZESANE TEAMS & PROJEKTE	19 - 28
VERTRETUNGSAUFGABEN	
Bezirke	29
Diözesanpräsidium	29
Jugendverbändekonferenz	29
Herbst-BDKJ-Versammlung	30
Bundesebene	31
Landesebene	32
Diözesanrat	32
Diözesanversammlung	33 - 34
Zuständigkeiten	35 - 36
KOLPINGJUGEND-SHOP	37 - 38
DIÖZESANLEITUNG & DIÖZESANES-TEAM-MANAGEMENT	39

Impressum

Herausgeber
Kolpingjugend Diözesanverband Eichstätt, Burgstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel: 08421/50-580; Mail: kolpingjugend@bistum-eichstaett.de
Website: www.kolpingjugend-eichstaett.de

Inhalt & Redaktion
Christina Rixner, Kolpingjugend DV Eichstätt

Layout & Gestaltung
Petra Hopf

Bildnachweis
DV; pixabay.de

Liebe Jugendliche der Kolpingsfamilien, liebe DL und liebes DTM, liebe Verantwortliche in der Jugendarbeit,

auch in diesem Jahr möchte ich euch für euer Engagement in der Kolpingjugend danken!

Ohne euch wären unsere Veranstaltungen und Aktionen im Diözesanverband nicht möglich. Sei es die Diözesankonferenz, die Gruppenleiterschulung oder auch Teamveranstaltungen wie die Fahrt ins Blaue oder das Kinder-Hüttenlager. Danke an die Teamleitungen und Teammitglieder, die sich in Gruppen mit Themen und Veranstaltungen beschäftigen, und an all diejenigen, die sich in diözesanweiten und deutschlandweiten Gremien engagieren.

Natürlich wäre all dies nicht ohne unsere Diözesanleitung umsetzbar. Kathi, Laura, Bene, Floh und Dominik – eure Motivation und Einsatzbereitschaft ist toll. Bitte behaltet das bei!

Auch für das nächste Berichtsjahr wünsche ich uns schöne Veranstaltungen, viel Motivation und Freude in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Gottes Segen.

Christina Rixner
Jugendreferentin

Vorläufige Tagesordnung:

Freitag, 18.10.2024

Ab 17 Uhr Anreise Teilnehmer*innen
17:30 Uhr Abendessen
18:00 Uhr Eröffnung & Begrüßung, Geistlicher Impuls, Finanzbericht
Anschließend Gemütliches Beisammensein

Samstag, 19.10.2024

8:00 Uhr Frühstück
9:00 Uhr Begrüßung, Regularien, Teamvorstellung anhand des Tätigkeitsberichts, Jahresthema
12:00 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr Studienteil
15:30 Uhr Kaffeepause
17:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Abendessen
anschließend DiKo-Party!

Sonntag, 20.10.2024

8:00 Uhr Frühstück
9:00 Uhr Morgenimpuls
9:15 Uhr Anträge
9:30 Uhr Wahlen und Berichte Bundesebene, Landesebene, BDKJ
Anschließend Termine & Sonstiges
Anschließend Mittagessen & Abreise

Diözesanleitung

Laura Betz

Katharina Geitner

Florian Siegmund

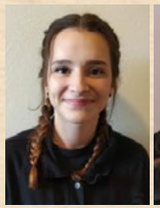
Benedikt Enzinger

Jugendreferat und -sekretariat

Christina Rixner
Jugend- und Verbandsreferentin

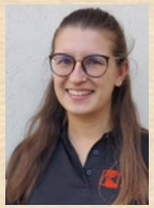
Petra Hopf
Verwaltungsangestellte KJ

Diözesanes-Team-Management


Anna Stampfer

Barbara Eberl

Tobias Walter


Christina Oexl

Marie Huml

Tobias Enzinger

Diözesanvorstand

Hans Hasmüller
Vorsitzender

Beate Leis
stellv. Vorsitzende

Ewald Kommer
Geschäftsführer

Msgr. Dr. Stefan Killermann
Diözesanpräses

Dominik Pillmayer
stellv. Diözesanpräses

„Mein Platz bei Kolping“

Im Jahr 2023 war unser inhaltlicher Schwerpunkt „Heimat im Ehrenamt“. Wir hatten viele verschiedene Menschen dazu befragt, was für sie Ehrenamt ausmacht und eins war klar: Ehrenamt lebt von Freundschaft, Familie, Geborgenheit und Wertschätzung und begeistert dadurch Millionen von Menschen in Deutschland. Auch bei KOLPING stützt sich Vieles auf das Ehrenamt. Man sieht es an den Vorständen, die durch ihr Amt tagtäglich die Werte Adolph Kolpings leben und teilen. Aber auch alle anderen ehrenamtlichen Kolpinggeschwister leben die Botschaft Kolpings in ihrem Alltag, egal ob im Zeltlager, in Gruppenstunden oder sonstigen ehrenamtlichen Aktivitäten.

Doch lebt KOLPING nicht nur vom Ehrenamt, sondern auch von den vielen hauptamtlichen Kräften, die durch ihre Arbeit KOLPING leben, vertreten und zu dem machen, was KOLPING jetzt ist – eine große, bunte Weltfamilie. Egal ob im Kolpingwerk oder in den Bildungswerken, egal ob als Referent*in, Bürokraft oder Lehrkraft, jede hauptamtliche Kraft unterstützt uns Ehrenamtliche in unserem Tun und hilft somit Adolph Kolping und seine Botschaft weiterleben zu lassen.
Um auch auf diese in unserem Tun und Handeln wichtigen Personen aufmerksam zu machen, ist unser diesjähriges Jahresthema „Mein Platz bei KOLPING“.

Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, wie KOLPING gelebt werden kann und diese möchten wir dieses Jahr besonders aufzeigen. Eine Botschaft ist uns dabei wichtig – egal ob Ehrenamt oder Hauptamt: WIR SIND KOLPING! Uns allen ist es wichtig, Adolph Kolpings Werte in die Gesellschaft zu tragen, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen und unseren Glauben zu leben.

Bei KOLPING gibt es viele verschiedene Plätze, die mit KOLPING zu tun haben und KOLPING leben, sei es in der Kirche, in der Schule, in der Freizeit oder in der Arbeit. Jeder Platz ist gleich wichtig, verdient die gleiche Wertschätzung, Anerkennung und Aufmerksamkeit.

Wir wollen in diesem Jahr die verschiedenen Plätze und Wege des KOLPING-Seins aufzeigen, Wertschätzung schenken und eventuell sogar neue Plätze schaffen. Wir zeigen euch dieses Jahr, welche anderen Plätze es gibt und helfen euch, einen neuen Platz zu finden.

Mein Platz bei KOLPING ist wunderschön,
bunt und in meinem Leben unersetzlich.
Mein Platz bei KOLPING ist Familie und Heimat.
Was ist dein Platz bei KOLPING?

Kathi Geitner

Wir sind KOLPING und wir engagieren uns für Diversität in der Welt.

Auch wenn Kolpings Gesellenverein anfangs nur für ledige männliche Handwerksgesellen offen war, hat sich Adolph Kolping doch stets für eine offene und solidarische Gesellschaft eingesetzt. Mittlerweile engagieren sich bei KOLPING Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen, unabhängig von Geschlecht, Alter und Beruf.
Begründet in unseren christlichen Werten setzen wir uns auch weiterhin für eine Gesellschaft ein, die von gegenseitiger Wertschätzung, Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung geprägt ist.
Wie zu Gründungszeiten ist es unser Ziel, einen Ort der Begegnung zur interkulturellen Bildung und zur gesellschaftlichen Mitwirkung zu schaffen. Unsere Aufgabe ist es, eine Gesellschaft zu leben, die genauso bunt ist wie Gott.
Mein Platz bei KOLPING ist Politik, Wertevermittlung und der Einsatz für die Rechte aller.

Florian Siegmund

Kolping jugend
Diözesanverband Eichstätt

… ist der **Konferenzstuhl**, da man in Konferenzen mit Kolpinger*innen aus ganz Deutschland in den Austausch gehen und die eigene Perspektive erweitern kann.

Kathi,
Diözesanleitung der Kolpingjugend DV Eichstätt

Mein Platz bei KOLPING…

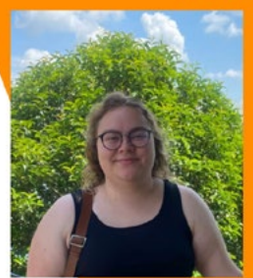
Kolping jugend
Diözesanverband Eichstätt

… ist am **Mikrofon**, das meine Stimme für marginalisierte Gruppen verstärkt.

Floh,
Diözesanleitung der Kolpingjugend DV Eichstätt

Mein Platz bei KOLPING…

Die DL stellt sich vor: LAURA



24 Jahre
KF Greding
Lehramts-Studentin

Im Amt seit:

Oktober 2021

Meine Themen:

Vernetzung, Kirchenpolitik, Spiritualität

Meine Lieblingsveranstaltung:

Diözesankonferenz

Mein Kolping in Emojis:

🧡🖤😂🥳🥰🫂

Daran erkennt man mich:

Lachen, immer Uno Flip dabei, auf jeder Veranstaltung zu finden

Kolping jugend
Diözesanverband Eichstätt

Die DL stellt sich vor: BENE

24 Jahre
KF Ingolstadt
Student

Im Amt seit:

Oktober 2019

Meine Themen:

Finanzierung, Politik & Bildung

Meine Lieblingsveranstaltung:

Hüttenlager

Mein Kolping in Emojis:

😁🔥🏕️🍾🧡🌍

Daran erkennt man mich:

Laute und tiefe Stimme

Kolping jugend
Diözesanverband Eichstätt

72-Stunden-Aktion

Im Rahmen unseres Jahresthemas wollen wir euch nicht nur nach euren Plätzen bei Kolping fragen, sondern auch Plätze schaffen. Deshalb haben wir uns für die 72-Stunden-Aktion des BDKJ vorgenommen, Stühle aufzubereiten und in Kolpingsfamilien aufzustellen.

Am Wochenende vom 18.-21. April besuchte die Diözesanleitung der Kolpingjugend im DV Eichstätt diejenigen Kolpingjugenden, die sich ebenfalls an der 72 Stunden Aktion beteiligen, wie die KJ Dietfurt, Töging, Greding und Herrieden und übergab die Kolping-Stühle. Im Laufe des Jahres sollen auch noch weitere Kolpingfamilien besucht werden.

DL-Schulung

Auch im Jahr 2023 traf sich die Diözesanleitung der Kolpingjugend im Diözesanverband Eichstätt am Ende des Jahres, um Vergangenes zu reflektieren und sich an die Planung für 2024 zu machen. Nachdem sich die Kolpingjugend im Jahr 2023 unter dem Motto „Heimat im Ehrenamt“ mit Motivationen für Ehrenämter beschäftigt hat, soll sich im kommenden Jahr mit dem Thema „Mein Platz bei Kolping“ insbesondere den ehrenamtlich und hauptamtlich Beschäftigten bei Kolping gewidmet werden. Um die Vielfalt unseres Verbandes zu zeigen, werden verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeit bei Kolping vorgestellt und das Engagement auf verschiedenen Ebenen nähergebracht.

Im Zusammenhang mit dem Jahresthema beschäftigten sich die jungen Erwachsenen auch mit der 72-Stunden-Aktion des BDKJ und der Aufgabenverteilung und Optimierung der Arbeitsweise in der Diözesanleitung.

Christina Rixner
Jugendreferentin

Kolpingjugend trifft sich für Jahresplanung

Im Tagungshaus in Pappenheim traf sich die Kolpingjugend des Diözesanverband Eichstätt, um neue Ideen entstehen zu lassen. Von 17. bis 18. Februar 2024 widmeten sich die Diözesanleitung und die Teamleitungen verschiedenen Projekten und dem neuen Jahresthema. Dieses Jahr steht unter dem Motto „Mein Platz bei Kolping“ und soll die unterschiedlichen Interessen und Möglichkeiten bei Kolping sowohl im Ehrenamt als auch hauptamtlich aufzeigen. Die Kolpingjugendlichen reflektierten in kreativen Gesprächen auch vergangene Projekte und fanden neue Ideen für Aktionen. Hilfreich war hierbei auch der Studienteil zum Thema Kommunikation, welcher zur Erleichterung der Absprachen zwischen den Teams und der Diözesanleitung beitragen soll. Gemeinsam mit Dominik Pillmayer, dem stellvertretenden Diözesanpräses, wurde der Samstagabend mit einem Gottesdienst abgerundet. Am Sonntagvormittag wurden konkrete Veranstaltungen geplant, bevor es dann für die motivierten Teilnehmenden wieder nach Hause ging.

Christina Rixner
Jugendreferentin

Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Eichstätt

Die Kolpingjugend des Diözesanverband Eichstätt hat zur jährlich stattfindenden Diözesankonferenz nach Mühlbach bei Dietfurt eingeladen. In diesem Jahr hat die DiKo erstmals zweitägig stattgefunden. Von 21. bis 22.10.2023 wurden Veranstaltungen reflektiert, Ideen gesammelt und neu gewählt.

Die Konferenz startete mit den Regularien, der Vorstellung des Finanzberichts durch Jugendreferentin Christina Rixner und der Aussprache des Tätigkeitsberichts des vergangenen Jahres. Am Nachmittag wurde sich einem Studienteil des Jugendpastoralinstituts Don Bosco aus Benediktbeuern gewidmet. Die Referentinnen arbeiteten die Bedeutsamkeit von Ehrenamt heraus und ließen die Teilnehmer*innen ihre Motivation hinterfragen. Gemeinsam wurden neue Ideen für den Austausch von Ortsebene und Diözesanebene entwickelt und Strategien für neue Mitglieder gefunden, um sie mit den Strukturen der Kolpingjugend und des Kolpingwerks vertraut zu machen.

Nach einem Gottesdienst, der vom stellvertretenden Diözesanpräses Dominik Pillmayer gehalten wurde, mussten wir leider drei Mitglieder aus der Diözesanleitung verabschieden.

Florian Fritz legte nach fünf Jahren das Amt des Diözesanleiters nieder und wurde mit der Dankurkunde mit Medaille vom Kolpingwerk DV Eichstätt und mit dem Ehrenkreuz in Bronze vom BDKJ geehrt. Verabschiedet wurden auch Tobias Enzinger, der sich im vergangenen Jahr als Schnupper-DL engagiert hatte, und Nadine Bauer, die seit 2017 in der Jugendstelle Herrieden tätig und für die Kolpingjugend im DV zuständig war.

Am Sonntagvormittag fanden Neuwahlen statt. Neben den Delegierten für die Bundes- und Landesebene und den BDKJ wurde auch ein neues Mitglied in die Diözesanleitung gewählt. Florian Siegmund, der bereits viele Erfahrungen in der Kolpingsfamilie Greding und in der Gremienarbeit des BDKJ sammeln konnte, ist neues Mitglied der Diözesanleitung der Kolpingjugend. Die Kolpingjugend dankt allen Unterstützenden, die unsere Veranstaltungen durch eine helfende Hand oder finanzielle Förderung möglich machen.

Christina Rixner
Jugendreferentin

Veranstaltungen 2023

Gruppenleiterschulung der Kolpingjugend

An insgesamt drei Wochenenden bildete ein Team der Kolpingjugend im Diözesanverband Eichstätt Jugendliche zu Gruppenleiter*innen aus. Teilgenommen haben 25 Jugendliche aus den Kolpingsfamilien Lauterhofen, Hilpoltstein, Greding und Dietfurt.

Inhalte der Schulung waren unter anderem Methoden und Spiele zur Leitung einer Gruppe sowie Finanzen, Rechte und Pflichten. Die Teilnehmenden entwickelten konkrete Ideen für die Jugendarbeit vor Ort und lernten weiterhin eine große Bandbreite der religiösen Jugendarbeit kennen. Die Inhalte wurden mit vielen praxisorientierten Einheiten vom Team der Kolpingjugend vermittelt. Der stellvertretende Diözesanpräses gab den Jugendlichen zudem die Möglichkeit, sich aktiv in den Gottesdiensten einzubringen. Am Ende des dritten Schulungswochenendes bekamen die 25 jungen Kolpingmitglieder feierlich eine Urkunde zur bestandenen Gruppenleiterschulung überreicht.

Christina Rixner
Jugendreferentin

Kinder-Hüttenlager 2024 – Auf dem Bauernhof!

„Auf dem Bauernhof“ hieß das Motto, welches 90 Kinder am 20. August auf den Hüttenlagerplatz lockte. Zu Beginn der Lagerwoche bekam jedes Kind einen Laufzettel und durchlief verschiedene Stationen. Wenn die Kinder alle Stempel gesammelt hatten und alle Laufzettel vollständig waren, erhielten sie unser diesjähriges Hüttenlager Festival Armband. Anschließend lernten sich die Kinder in ihren Hütten kennen und gingen mit ihren Hüttenbetreuer*innen den Platz ab. Nach unserem leckeren Abendessen wurde es Zeit für das Wümpeschorrer-Training. Hier lernen die Kinder, wie wir uns richtig verhalten, wenn jemand unsere schöne Fahne klauen will. Nach dem Lagerleben fielen die Kinder müde in ihre Feldbetten – doch was ist das? Sind doch glatt am ersten Abend die Überfäller gekommen! Gut, dass unsere Kinder noch wenige Stunden zuvor geübt haben! Der Wimpel blieb an unserem Mast!

Weiter ging es am Mittwochvormittag mit unseren Workshops - von Hüttenschilder bemalen bis Insektenhotels basteln und einem Natur-Quiz war alles dabei. Nach dem Mittagessen wurde es Zeit für unser allzeit geliebtes Planspiel: Hierbei müssen die Kinder Rätsel lösen und in einer großen Geschichte Hinweise verbinden und kombinieren. Thematisch drehte sich das Planspiel dieses Jahr um einen Bauernhof, auf dem die Tiere streiken. Sie legten die Arbeit nieder, da ihr Bauer sie nicht artgerecht und liebevoll behandelte. Eine tollpatschige Magd, der faule, wirthausliebende Knecht und ein veganer Metzger machten die Geschichte nur noch skurriler! Alles nahm ein Happy End und die Kinder konnten die

Veranstaltungen 2024

kniffligen Aufgaben meistern. Eigentlich sollte am Mittwoch auch unsere Nachtwanderung stattfinden, da der Wald aber aufgrund des Regens einer matschigen Güllegrube glich, verschoben wir die Wanderung auf Donnerstag!

Am Donnerstag hieß es für uns früh aufstehen, Rucksack packen und Wanderstiefel anziehen. Nach dem Frühstück zog unsere Truppe in zwei Großgruppen à 45 Kinder los. Während die ersten 45 Kids ca. eine Stunde lang zu Fuß zum Bauernhof der Familie Brems in Ziegelhof bei Eichstätt wanderten, fuhren die anderen mit dem Bus nach Rapperszell auf den Geflügelhof Buxl. Auf beiden Höfen haben die Kinder sehr viel gelernt und bestaunt. Wir durften sowohl Hühner fangen, als auch Kühe streicheln, unsere eigene Butter schütteln und der Eiermaschine beim Bedrucken zusehen. Allen Kindern und auch Betreuer*innen hat es sehr gut gefallen und wir sagen DANKE an die Familien für die tollen Führungen! Gegen 16:30 Uhr wanderten bzw. fuhren wir zurück zu unseren Hütten und verbrachten den Nachmittag noch etwas entspannter mit Duschen und Ausruhen. Nach dem Abendessen machten wir uns auf, die verschobene Nachtwanderung nachzuholen. Wir gingen durch den Wald auf eine Lichtung, auf der wir noch ein kleines Spiel spielten, bis es komplett dunkel war. Anschließend wurde die Gruselgeschichte vorgelesen. Dann ging es hüttenweise durch den Wald, vorbei an gruseligen Gestalten. Als Belohnung gab es für alle Kinder Schaumkusssemmeln! Als schon viele Kinder schliefen, gab die Nachtwache plötzlich Alarm – „Überfall!“. Die Kinder konnten gar nicht glauben, wie viele Überfäller herumliefen. Doch bekommen haben sie den Wimpel natürlich nicht!

Am Freitag startete der Vormittag mit unserer Lagerolympiade. Die Kinder flitzten über den Platz. Seit 9 Uhr morgens drehte sich unsere Sposau schon fleißig am Spieß und wurde von unserer ehemaligen Leitung Daniel zubereitet. Am Nachmittag konnten die Kinder frei entscheiden, ob sie bei der großen Wasserschlacht mitmachen oder sich selbst beschäftigen wollen. Um 19:30 Uhr war es dann soweit: wir begannen unser Festmahl mit Knödeln, Salaten und Sau! Weiter ging es dann um 20:30 Uhr mit unserem Bunten Abend - oder sollten wir besser sagen mit unserem Volksfest? Alle Betreuer*innen schmissen sich in ihre schönste Tracht und eine 9-köpfige Team-Kapelle namens „Die Fäascht-Kaböin“ spielte zünftige Lieder auf. In 5 Runden kämpften die Kinder um letzte goldene Münzen für die Wochenbewertung. Am Ende gab es die alljährliche Funky-Chicken-Runde!

Samstag = Aufräumtag! Wie jedes Jahr packten alle wieder kräftig mit an, um den Lagerplatz wieder blitzsauber zu hinterlassen. Die Woche schlossen wir mit unserem Gottesdienst ab, der in diesem Jahr von Dominik Pillmayer geleitet wurde. Auch er schloss unser Thema in seinen Gottesdienst mit ein und gestaltete alles kindgerecht. Er stellte den Kindern viele Fragen und ließ sie über alles Erlebte sprechen! Danke dafür!

Nun heißt es eigentlich nur noch DANKE sagen:

DANKE an alle Betreuer*innen, die ihre Freizeit für unserer Hüttenlager Jahr für Jahr opfern und sich ehrenamtlich engagieren. DANKE an unser Küchenteam mit Zita Krieger, Barbara Graf, Viola Fürst und Heidi Barthold, das uns jeden Tag so köstlich versorgte. DANKE an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen. DANKE an unsere diesjährigen Sponsoren, die uns durch finanzielle Unterstützung geholfen haben, unser Lager wieder so stattfinden zu lassen. DANKE an unsere Jugendreferentin Christina Rixner, die wie jedes Jahr vor, während und nach dem Lager ein essentieller Teil des Ganzen ist!

Und zu guter Letzt: DANKE an alle Kinder, die unser Hüttenlager zu dem machen, was es ist! Und jetzt noch ein letztes mal unser Lagerspruch

„Wie macht die KUUUUUUUHH? – MUHHHHH!!!“

Anna Stampfer
Teamleitung

AGÖ-Team

Teammitglied: Kathi Geitner (Dietfurt)

Das Team der AGÖ (Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit) ist vor allem zuständig für unsere Social Media Präsens auf Instagram (@kj_dv_eichstaett) und Facebook (Kolpingjugend DV Eichstätt) und unserem Shop (www.kjdvei.link/shop).
Leider gibt es aktuell keine weiteren Teammitglieder außer Katharina Geitner (DL), die somit alleine die Gestaltung übernimmt. Unterstützt wird sie dabei natürlich von den anderen Mitgliedern der Diözesanleitung.
Dieses Jahr lag der Fokus vor allem auf dem Jahresthema „Mein Platz bei KOLPING“, wobei das Aufzeigen von Veranstaltungen und Impulsen natürlich nicht zu kurz gekommen ist.
Zudem haben wir gemeinsam mit dem Kolpingwerk Eichstätt nun ein Canva-Team zur Erstellung unserer Flyer, Instagram-Posts, etc. Auf diesem Weg ist es uns möglich, aufgrund unserer Gemeinnützigkeit kostenlos die Canva-Pro Version zu nutzen. Hier ist es uns vor allem auch wichtig, euch die Möglichkeit zu geben, diesen Vorteil weiterzugeben. Deswegen haben wir nicht nur unsere diözesaninternen Vorlagen, sondern auch allgemeine Vorlagen, Sticker, etc. hochgeladen. Das heißt: wenn für dich und deine Kolping-Arbeit ein Canva-Pro Account sinnvoll ist, melde dich gerne bei uns! Wir haben die Möglichkeit bis zu 50 Mitglieder in dieses Team hinzuzufügen, die somit alle kostenlos Canva-Pro nutzen können.

Katharina Geitner
DL

DiKo-Team

Teammitglieder: Laura Betz (Greding), Tobias Enzinger (Ingolstadt), Maria Rauch (Herrieden), Noah Berger (Wemding), Melissa Förg (Wemding), Marie-Sophie May (Wemding), Lea Hönle (Wemding)

Für die Diözesankonferenz, welche jedes Jahr in einer anderen Ecke der Diözese Eichstätt stattfindet, gibt es eine kleinere Gruppe, welche sich mit der Planung und Organisation auseinandersetzt: das DiKo-Team.

Bei den Treffen werden die wichtigsten Sachen besprochen und Aufgaben verteilt. Die angedachte Planung wird dann immer in Rücksprache mit der DL umgesetzt.

Aber kurz allgemein: Was ist die Diözesankonferenz (DiKo) genau?

Die DiKo ist ein Treffen, zu dem jugendliche Vertreter*innen aller Kolpingsfamilien der Diözese zusammenkommen und über wichtige Themen diskutieren. Ebenso ist die Wahl der Diözesanleitung (DL), welche uns in höheren Gremien vertritt, ein wichtiger Bestandteil. Neben dem Tagungsablauf findet ein gemeinsamer Gottesdienst statt und es gibt ein Abendprogramm, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Es fanden drei Treffen statt. Am 07.08. und 16.09. wurden die wichtigsten Absprachen getroffen und in der letzten Sitzung Anfang Oktober wurden die Feinheiten abgestimmt. Alle Termine wurden online abgehalten.

Tobias Enzinger
Teamleitung

Diözesane Teams & Projekte

Junge Erwachsene-Team

Teammitglieder: Maria Rauch (Herrieden), Max Bachhuber (Dietfurt), Benedikt Enzinger (Ingolstadt), Florian Fritz (Töging), Lukas Lohbauer (Herrieden), Florian Siegmund (Greding), Jonas Röll (Dietfurt), Tobias Walter (Greding)

Das Team Junge Erwachsene hat während des vergangenen Jahres keine Veranstaltung geplant und durchgeführt. Mehr als ein paar wenige Nachrichten in der WhatsApp-Gruppe sind nicht ausgetauscht worden. Die Teamleitung empfiehlt, das Team grundlegend neu zu besetzen oder auf eine konkretere projektorientierte Basis zu stellen. Die weite Verstreuung der aktiven Kolpingjugendlichen über das Bistum Eichstätt hinaus macht eine fruchtbare und motivierende Zusammenarbeit, die über etablierte Projekte wie Hüttenlager und Grusl-Team hinausgeht schwierig. Die Teamleitung freut sich sehr die Aufgabe in neue fähige Hände zu übergeben.

Tobias Walter
Teamleitung

FiB-Team

Teammitglieder: Florian Fritz (Töging), Benedikt Enzinger (Ingolstadt) , Michael Reiter (Greding) , Maria Rauch (Herrieden) und Christina Oexl (Dietfurt)

Das Fahrt ins Blaue Team hat sich am 12.10.2023 online getroffen um eine FiB zu planen. Gemeinsam wurden viele unterschiedliche Ideen in Form von Brainstorming gesammelt. Wir einigten uns auf eine Idee und haben diese weiter ausgearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Büro rund um Christina Rixner, wurden die geplanten Aktivitäten gebucht. Somit stand die Fahrt ins Blaue und der Termin hierfür war der 06.04.2024.
Durch das Büro wurde dieser Termin veröffentlicht und auch Werbung in Form eines Flyers dafür gemacht.
Am 06.04.2024 trafen sich insgesamt sieben abenteuerlustige Teilnehmer*innen inkl. Teamer*innen am Bahnhof in Kinding. Von dort ging unsere Reise los.
Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug nach Nürnberg. Dort gingen wir erst einmal zum Frühstücken. Von dort aus ging es weiter in die Nürnberger Altstadt. Wir bekamen eine Führung durch die Nürnberger Unterwelt. Dabei haben wir uns die Wehrgänge der Stadt Nürnberg angesehen.

Nach den Wehrgängen ging es für uns weiter in den Trampolinpark. Dort konnten wir uns auspowern.
Da wir alle großen Hunger hatten, haben wir uns dafür entschieden, noch zum Abendessen in Nürnberg zu bleiben. Der Tag war entspannt und hat uns sehr viel Spaß gemacht.
Der Termin für die FiB 2025 wird an der DiKo 2024 bekanntgegeben.
Das Team würde sich über eine rege Teilnahme bei der nächsten Fahrt ins Blaue sehr freuen. Außerdem sucht das FiB-Team neue Teammitglieder und auch eine neue Teamleitung!

Christina Oexl
Teamleitung

Diözesane Teams & Projekte

Kontaktlinse

Die Arbeit des Teams wurde für dieses Berichtsjahr pausiert. Die Diözesanleitung hat zusammen mit dem restlichen Diözesanvorstand Zuständigkeiten für die Kolpingsfamilien und Kolpingjugenden untereinander aufgeteilt und ist dabei, einen verstärkten Kontakt aufzubauen. Im nächsten Jahr soll dieser Kontakt verstärkt und die Vernetzung unter den Kolpingjugenden erneuert werden. Bei Ideen und Wünschen für niedrigschwellige Veranstaltungen und Aktionen, meldet euch gerne einfach bei Floh!

Wie die Zuständigkeiten verteilt sind, könnt ihr auf Seite 35 lesen.

Florian Siegmund
DL

Spiri-Team

Mitglieder: Laura Betz (Greding), Kathi Geitner (Dietfurt), Simone Kuffer (Dietfurt), Barbara Eberl (Dietfurt), Anna Stampfer (Dietfurt), Christina Oexl (Dietfurt), Dominik Pillmayer (stv. Diözesanpräses)

Das Spiri-Team, welches für die spirituelle Begleitung der KJ zuständig ist, ist leider seit einiger Zeit ohne Teamleitung. So gab es schon seit längerem keine neuen Impulsehefte mehr, welche durchaus beliebt waren sowohl in unseren Kolpingsfamilien als auch auf überregionalen Ebenen.

Deshalb freut es uns umso mehr, dass nun endlich das neuste Heft der sogenannte GoDi-Helfer (Gottesdiensthelfer) fertig ist und dass ihr diesen hoffentlich auch schon auf der DiKo ansehen und gerne auch mit nach Hause nehmen könnt.

In den nächsten Jahren soll es mehr inhaltliche Hefte geben und deshalb hierfür ein neues Team gegründet werden. Wir bündeln also die Energien unserer beiden inhaltlichen Teams (KoMa und Spiri), um gemeinsam Neues zu erreichen. Wer interessiert ist, kann sich gerne melden!

Laura Betz
DL

HÜLA-Team

Lagerleitung: Anna Stampfer (Dietfurt), Benedikt Enzinger (Ingolstadt), Michael Fritz (Töging)

Neues Jahr – Neues Hüttenlager. Doch bevor wir das erlebte Lager abhaken, hielten wir eine schöne Nachfeier am 16. Dezember 2023 ab. Treu nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ fanden sich zuerst alle im Schloss Töging ein. Wir besprachen ausführlich sowohl die Bewertungen unserer Kinder, die ihre Punkte visuell vereinfacht auf Zielscheiben vergeben haben, als auch die ausgewerteten Reflexionsbögen des Teams. Wir sammelten die wichtigsten Punkte, die wir auch für das nächste Hüttenlager berücksichtigen wollen. Wir besprachen Probleme, die während, vor und nach unserer Woche aufgetreten sind und wie wir diese nächstes Mal anders angehen können. Weiter ging es dann mit einem Teambuilding im Trampolinpark in Ingolstadt. Alle Betreuer*innen kamen ordentlich ins Schwitzen & hatten Spaß, wie die Kinder durch die Luft zu hüpfen. Danach machten wir uns zurück nach Dietfurt und aßen gemeinsam beim Gasthaus „Zum Bräu Toni“. Der Abend klang gemütlich aus.

Um unser diesjähriges Lager zu planen, fand unser erstes von drei Vortreffen am 17. März online statt. Gefolgt von unseren Planungstagen von 21.-22. Juni in Ingolstadt, wo wir unsere Ideen fixierten, genaue Planungen aufstellten und alles konkretisierten. Am 26. Juli trafen wir uns ein letztes Mal vor unserem Hüttenlager im Garten unseres Lagerleiters Michi. Wir gingen die Woche nochmal durch, klärten letzte Fragen und schliffen an den Feinheiten. Anschließend stießen wir auf dem Dietfurter Volksfest auf uns an!

Diözesane Teams & Projekte

Am 19. August ging es dann für unser 36-köpfiges Team los und es hieß „Ab auf den Bauernhof“! Nachdem alle Betreuer*innen um 16 Uhr auf unserem geliebten Lagerplatz in der Almosmühle in Pfünz eingetrudelt waren, fingen wir an, unsere Sachen in die Hütten zu bringen und erste Arbeiten zu erledigen. Als alle Absperrbänder, Beschilderungen und Pläne hingen, läuteten wir unser Lager wie immer mit einem Grillen ein und schürten das erste Mal unser Feuer an! Am nächsten Tag schliefen wir ein bisschen länger und starteten um 11 Uhr den Tag mit einem Brunch bevor die fast 90 Kinder den Platz stürmten.

Wie das Kinder-Hüttenlager 2024 gelaufen ist, könnt ihr ab Seite 17 lesen.

Am Ende der Lagerwoche gaben Leitungen Michi Fritz und Bene Enzinger offiziell die Änderung in der Lagerleitung bekannt. Sie dankten mit rührenden Worten und es bleib kein Auge trocken. Theresa Wolfsteiner (Kolpingjugend Töging) übernimmt mein Amt, das ich nach 12 Jahren Hüttenlager niederlegte. Das gesamte Team hatte noch ein Dankeschön sowohl für die drei weiteren Mitglieder der Lagerleitung als auch für mich.

Hier noch ein extra Danke von mir – Anna Stampfer! Ich will nach 12 Jahren Hüttenlager als Kind, Teamerin und Lagerleitung einfach nur Danke sagen! Danke für alles Erlebte, für all die schönen Abende, für den Zusammenhalt aller Betreuer*innen, für die Lacher, die Freundschaften… diese Liste könnte endlos weitergehen! Danke an Bene und Michi für die schöne Zeit als Leitungsteam!

Anna Stampfer
Lagerleitung

KOMA-Team

In den letzten Jahren haben wir versucht, jährlich ein Kolpingmagazin zu veröffentlichen. Da die Erstellung einer Koma und eines Spiri-Hefts innerhalb des gleichen Jahres viele Ressourcen fordert, haben wir uns dazu entschlossen, das Koma-Team auszusetzen.

Es soll vielmehr ein Team geben, welches sich mit der Erstellung von Texten und Impulsen beschäftigt und spirituelle Impulse oder themenbezogene Hefte veröffentlicht.

Wer sich in diesem neuen kreativen Team engagieren will, ist herzlich willkommen und kann sich jederzeit bei der Diözesanleitung melden!

DL

GRUSL-Team

Teammitglieder: Tobias Walter (Greding), Linda Strobel (Wemding), Lukas Schöls (Dietfurt), Marie Huml (Töging), Lukas Ibel (Töging), Manuel Meier (Greding)

Aufgabe des GRUSL-Teams (international gängige Abkürzung für GRUppenleiterSchuLung) ist die Vorbereitung und Durchführung der GRUSL. Dazu gehören neben den drei Schulungswochenenden ein Klausur-Wochenende.

Die vergangene GRUSL 2023 fand an folgenden drei Wocheneden am Habsberg statt: 13.-15.10.23, 10.-12.11.23, 01.-03.12.23. Die knapp 30 Teilnehmer*innen erlernen das komplette Fachwissen für ihr neues Amt als Jugendleitung. Unser neu überarbeitetes Konzept, bei dem wir unter anderem die einzelnen Schulungsinhalte neu sortiert haben, hat sich dabei bewährt und kann so für die zukünftigen Gruppenleiterschulungen angewendet werden.

Beim Klausur-Wochenende (17.-18.08.24) im Kloster Mallersdorf haben wir nochmals kleine Anpassungen am Konzept und den einzelnen Schulungswochenenden gemacht. Während des Wochenendes konnten wir auch viele organisatorische Punkte klären. Durch unsere gute Zusammenarbeit im Team konnten wir an diesem Wochenende sehr produktiv arbeiten und freuen uns schon jetzt auf die anstehende GRUSL im Herbst 2024.

Diözesane Teams & Projekte

Zur finalen Vorbereitung der GRUSL I im Oktober trifft sich das Team kurz vor der ersten GRUSL online. Die Vorbereitungstreffen für die GRUSL II und III sind jeweils am Sonntag der vorherigen GRUSL geplant.

Die Grusl findet in diesem Jahr an folgenden Wochenende statt:

11.-13.10.24; 08.-10.11.24; 06.-08.12.24.

Zwei mögliche Kandidaten für den Nachwuchs im GRUSL-Team fahren dieses Jahr mit. Wir freuen uns auf die GRUSL 2024 und hoffen auf viele Teilnehmer*innen und schöne Wochenenden am Habsberg.

Marie Huml

Teamleitung

GRUSL-Fortbildung-Team

Team-Mitglieder: Daniel Eberl (Töging), Eva Hasmüller (Wemding), Fabian Weiß (Töging), Benedikt Enzinger (Ingolstadt), Christina Oexl (Dietfurt), Barbara Eberl (Dietfurt)

Im Berichtszeitraum hat keine Veranstaltung stattgefunden. Im nächsten Jahr soll wieder eine GRUSL Fortbildung geplant werden.

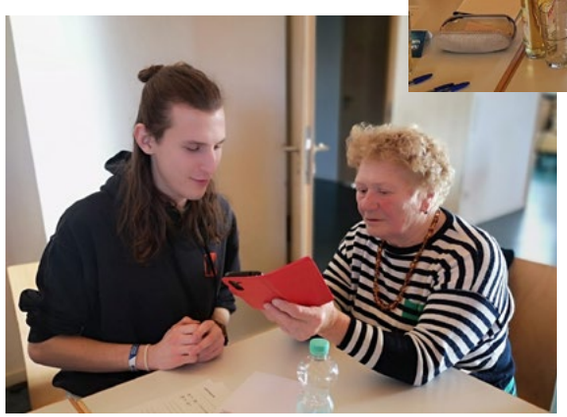
An der GRUSL-Fortbildung können ehemalige GRUSler teilnehmen, die ihr Wissen auffrischen und ihre Juleica verlängern wollen. Im Berichtszeitrum hat leider keine Veranstaltung stattgefunden. Wir freuen uns auf die Fortbildung im Jahr 2025!

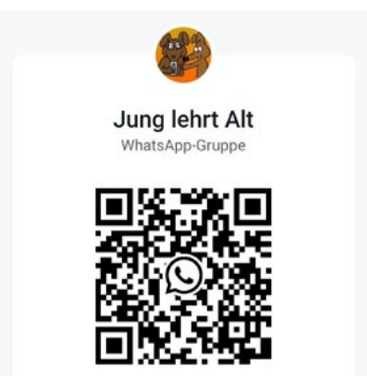
Barbara Eberl

Teamleitung

Jung lehrt Alt-Team

Dieses Jahr fand ‚Jung lehrt Alt' in Hofstetten bei Walting statt. Am 24. Februar trafen 4 ehrenamtliche Referent*innen auf 8 ältere Leute, die sich ihre Technik erklären ließen. Dabei ging es gleichermaßen um absolute Basics und fortgeschrittene, spezifische Probleme. Vielen Dank an die Referent*innen, von denen die meisten zum ersten Mal dabei waren!
Die Kooperation mit dem KDFB hat wieder sehr gut funktioniert und wir freuen uns auf das nächste Mal, voraussichtlich am 23. November in Velburg.
Wer auch mal mitmachen will, darf gerne die DL ansprechen oder dieser Gruppe beitreten:





Florian Siegmund
Teamleitung

Bezirk Beilngries, Neumarkt, Roth und Weißenburg

Im Berichtszeitraum haben keine Aktionen und Veranstaltungen stattgefunden.

Diözesanpräsidium

Ihr habt noch nie von diesem Gremium gehört? Kein Problem, hier eine kurze Erklärung: beim Präsidium handelt es sich um ein verkleinertes Vorstandsgremium, welches aus dem*der Diözesanvorsitzenden, dem*der Geschäftsführer*in, dem Diözesanpräses und einem Mitglied der DL besteht. Bei der aktuellen Besetzung des Vorstands sind das also Hans Hasmüller, Ewald Kommer, Msgr. Stefan Killermann und ich (Laura Betz). Das Präsidium tagt meist, wenn schnelle bzw. kurzfristige Entscheidungen benötigt werden und so spontan keine Vorstandschaftssitzung einberufen werden kann. Beschlüsse oder getroffene Entscheidungen werden natürlich trotzdem vom kompletten Vorstand bestätigt.

In diesem Berichtsjahr fand nur eine Präsidiumssitzung am 07.05.2024 statt.

Laura Betz
DL

Jugendverbändekonferenz (JVK)

Die Diözesankonferenz der Jugendverbände ist ein Gremium, bei dem Vertreter*innen aller Mitgliedsverbände des BDKJ in der Diözese Eichstätt (CAJ, DPSG, KjG, KLJB, Kolpingjugend, KSJ) zusammentreffen. Sie bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinschaftliche Aktionen zu initiieren und über gemeinsame Anliegen zu beraten, um damit nach außen eine starke Position zu vertreten.
Insgesamt tagte die JVK im Berichtszeitraum zweimal, am 23.11.2023 und am 07.02.2024. Die Sitzungen fanden alle online statt. Es wurden verschiedene Themen besprochen, wie z.B. der Strategieprozess sowie der Zukunftsplan im Bistum Eichstätt und die Planung des Verbände-Speed-Dating. Außerdem werden in den JVK-Sitzungen die verschiedenen Anträge für die BDKJ Diözesanversammlung und den Diözesanrat diskutiert.

Benedikt Enzinger
DL

Herbst-BDKJ-Diözesanversammlung 2023

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend ist der Dachverband einiger Jugendverbände. In der Diözese Eichstätt gehören dazu neben der Kolpingjugend die CAJ, die DPSG, die KjG, die KLJB und die KSJ. Im BDKJ wird sowohl an kirchlichen als auch an weltlichen Themen gemeinsam gearbeitet, um eine möglichst breite Masse an Kindern und Jugendlichen repräsentieren zu können.

Im Rahmen der Diözesanversammlung im Herbst 2023 (24.-26.11.) haben wir Anträge unter anderem zur Wahlalterabsenkung in Bayern und zur Reduzierung der Gremien beschlossen. Wir haben uns über den Jahresbericht des Diözesanvorstands unterhalten und eine der beiden Vorstände verabschiedet, neu gewählt wurde dort leider niemand. Außerdem durften wir uns nicht nur mit der neuen Interventionsbeauftragten des Bistums unterhalten, sondern auch mit dem Bischof und dem Generalvikar. In diesem Gespräch wurden verschiedene Themen angesprochen, die sowohl spezifisch uns Jugendverbände, als auch allgemein Kinder und Jugendliche betreffen. Dabei waren Laura, Floh, Bene und Chrissi Oexl.

Für gewöhnlich gibt es im Frühjahr auch eine Diözesanversammlung, aber aufgrund von Zeitmangel und enttäuschender Teilnahmezahlen in den vergangenen Jahren wurde beschlossen, im Frühjahr nur ein digitales Gespräch mit der Bistumsleitung (Bischof, Generalvikar und Amtschef) zu führen. Falls ihr auch Themen und Fragen an den Bischof habt, leitet sie an uns weiter und wir bringen sie gerne im nächsten Gespräch ein!

Der BDKJ besteht aber nicht nur aus Versammlungen und Gesprächen, sondern auch Aktionen. Dieses Jahr gab es die bundesweite 72-Stunden-Aktion, bei der einige von euch mitgemacht haben! Wir haben versucht, jede Kolpingjugend-Aktionsgruppe zu besuchen (Herrieden war zu schnell fertig) und haben uns sehr gefreut euch zu treffen und eure vielfältigen Ansätze, diese Welt ein Stückchen besser zu machen, zu sehen. Euch schickt der Himmel!

Florian Siegmund
DL

Bundesebene

An dem Wochenende vom 22.-24. September 2023 ging es für Florian Siegmund, Laura Betz und Katharina Geitner zur Bundeskonferenz der Kolpingjugend nach Köln. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war der Beschluss zum Positionspapier „Kein Rechtsruck mit der Kolpingjugend“ gegen die AfD und Rechtsextremismus. Zudem wurde die AG Vielfalt und Awareness, die sich inhaltlich mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt sowie Antidiskriminierungsarbeit beschäftigt, gegründet. Floh ist Leitung dieser AG. Als Studienteil wurden verschiedene Themen zu der 72-Stunden-Aktion des BDKJ angeboten, z.B. zur Öffentlichkeitsarbeit oder Erstellung konkreter Aktionsideen. Gratulieren durften wir am Samstagabend Sarah Forst aus dem DV Köln, denn diese hat das Ehrenzeichen der Kolpingjugend Deutschland erhalten.

Am 01.-03. März 2024 fand in Hannover die Frühjahrs-BuKo statt. Dort vertraten uns erneut Florian Siegmund, Laura Betz und Katharina Geitner. Gestartet hat das Wochenende schon am Donnerstag, denn der DV Hildesheim hat zu einer Brauereiführung eingeladen.

Der Studienteil wurde hier passend zum Beschluss im September zu Rechtspopulismus- und extremismus organisiert. Inhaltlich wurde vor allem der persönliche und verbandliche Umgang damit thematisiert. Zudem wurde ein Positionspapier beraten und beschlossen, in dem die Kolpingjugend die Bundesregierung auffordert, das Klimageld zur Stärkung der Klimagerechtigkeit einzuführen. Ein weiterer Antrag zur Stärkung der Ortsebene wurde thematisiert, aufgrund zeitlicher Kapazitäten wurde dieses wichtige Thema jedoch auf eine der zukünftigen BuKos verschoben. Weitere Angebote waren ein Workshop der AGÖ zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit und 72-Stunden-Aktion“, das Klimamobil und ein Workshop „Zukunftsängste – MutmachRaum“.

Verabschieden mussten wir uns im März leider von Mathis, der mit einer letzten Deutschlandreise sein Amt als Bundesleitung niederlegte. Gratulieren und feiern durften wir Sven Messing aus dem DV Bamberg, der nicht nur für sein Engagement in der Kolpingjugend Europa das Ehrenzeichen der Kolpingjugend Deutschland verliehen bekommen hat.

Katharina Geitner
DL

Landesebene

Dieses Jahr fand die Landeskonferenz der Kolpingjugend am 23.-25. Februar 2024 in Würzburg statt. Vertreten wurde der DV Eichstätt hier von Katharina Geitner und Laura Betz. Es war wieder einmal ein spannendes Wochenende, in dem nicht nur der Antrag zur rein vegetarischen/veganen Versorgung auf Landesebene beschlossen wurde, sondern auch eine neue Landesleitung gewählt wurde. Hier dürfen wir herzlichst Sebastian Hartl aus dem DV Passau zur Wahl gratulieren! Zudem war die Landeswallfahrt am 03.10.2026 ein wichtiger Tagesordnungspunkt, wo es vor allem um allgemeine Informationen und grobe Planungen für jugendspezifische Angebote ging. Auch auf Landesebene ist das Thema „Stärkung des Ehrenamts“ sehr präsent, weswegen auch hier das Jugendpastoral Don Bosco einen Studienteil dazu gehalten hat.

Von 19-20. Juli besuchte Laura Betz in München den langen LAK (Landes-Arbeitskreis). Diese Tage wurden vor allem für die weitere grobe Planung der jugendspezifischen Angebote bei der Landeswallfahrt 2026 genutzt.

Katharina Geitner
DL

Diözesanrat

Den Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt bilden die Delegierten der Dekanate und der Katholischen Verbände des Bistums.

Im Berichtsjahr fand am 16.03.2024 die Vollversammlung in Präsenz in Schwabach statt. Hauptaugenmerk lag dabei auf der Vorstellung der Kirchenmitgliedschaftsumfrage (KMU). Anschließend wurde diskutiert.

Bei der Herbstvollversammlung am 20./21.09.2024 auf Schloss Hirschberg ging es hauptsächlich um die Berichte der Arbeitskreise und der Sachausschüsse. Zudem gab es Freitagabend einen Austausch mit dem Bischof.

Benedikt Enzinger
DL

Diözesanversammlung des Kolpingwerks 2023

Hans Hasmüller und Beate Leis (stv.) als neue Vorsitzende - Eva Ehard verabschiedet

Die Delegierten der Kolpingsfamilien und –bezirke haben mit überwältigender Mehrheit Hans Hasmüller aus Wemding zum neuen Diözesanvorsitzenden gewählt. Neu im Amt als stellvertretende Diözesanvorsitzende ist Beate Leis aus Herrieden.

Die Neuwahl des Diözesanvorstands ist eine der wichtigsten Aufgaben der Delegierten der Diözesanversammlung. Außer den Vorsitzenden wurden auch die beiden Diözesanpräsides, Msgr. Dr. Stefan Killermann und Dominik Pillmayer, die weiteren Mitglieder sowie die Kassenprüfer gewählt. Mit den Wahlen ist ein Übergang nach 15-jähriger Tätigkeit von Eva Ehard aus Spalt im Diözesanvorsitz gelungen. Ehard blickte in ihrem Rechenschaftsbericht auf 2022 zurück und nahm sich die Zeit, auch die Highlights der vergangenen 15 Jahre Revue passieren zu lassen. Ein Schwerpunkt waren dabei die Internationalen Partnerschaften mit Peru und Togo und ganz allgemein das Engagement von Kolping in der Einen Welt. Daran konnten die Leiter*innen der Fachausschüsse Familie, Eine Welt und Glaube und Kirche mit ihren Rechenschaftsberichten gut anschließen. Den Finanzbericht erstattete Kolping-Diözesangeschäftsführer Ewald Kommer, der den Delegierten ein positives Jahresergebnis präsentieren konnte. Die Kassenprüfer bescheinigten eine solide Haushaltsführung und die gesamte Versammlung gewährte dem Gesamtvorstand die Entlastung.

Nach dem Gottesdienst in der Kreuzkapelle des Priesterseminars stießen anlässlich der Verabschiedung von Eva Ehard weitere Ehrengäste zur Versammlung. Das Wetter ließ es zu, dass die Ankommenden sich im Atrium zum Sektempfang einfinden und begrüßen konnten. Im Jesuitenrefektorium gab es dann ein wahres Feuerwerk an Beiträgen zum Abschied von Eva Ehard als Diözesanvorsitzender. Die Landräte aus Eichstätt und Roth, Alexander Anetsberger und Ben Schwarz, bedankten sich gemeinsam für den ehrenamtlichen Einsatz und betonten die Bedeutung der Verbände für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Weggefährt*innen aus der Anfangszeit und aktuell aktive Kolpingjugendliche berichteten von Erlebnissen mit der ehemaligen Diözesanvorsitzenden und von der Ermutigung, mit der diese den Menschen Stärke und Selbstbewusstsein verlieh. Kolpingsfa-

milien brachten Geschenke und sangen Selbstgedichtetes. Für das Kolping-Bildungswerk überreichte Vorsitzende Rita Böhm einen Geschenkkorb und brachte die Verbundenheit des Verbandes mit seinen Einrichtungen zum Ausdruck.

Eine Laudatio von Diözesanpräses Msgr. Dr. Killermann, die sich an Zitaten des seligen Adolph Kolping orientierte, stellte den Höhepunkt der Veranstaltung dar: Die Verleihung der diözesanen Ehrennadel und die Ernennung zur Ehrenvorsitzenden des Diözesanverbands. Die musikalische Krönung des Abends waren die Lieder von Jo Jasper, wie „Das Herz zum Pfand“ und „Wie schön, dass es Dich gibt“. Und für den neuen Diözesanvorsitzenden ging ganz zum Schluss ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Jo Jasper sang das von ihm komponierte Lied „Wir sind Kolping“ und alle im Raum konnten inbrünstig mitsingen.

Ewald Kommer

Diözesangeschäftsführer

Bezirk Beilngries

Beilngries	Florian Siegmund
Dietfurt	Dominik Pillmayer
Dollnstein	DV
Eichstätt	Stefan Killermann
Greding	Florian Siegmund
Ingolstadt	Ewald Kommer
Kipfenberg	Christina Rixner
Töging	Benedikt Enzinger

Bezirk Neumarkt

Kastl	Kiliana Schön
Lauterhofen	Kathi Geitner
Neukirchen	Peter Nießlbeck
Neumarkt	Heinz-Jürgen Adelkamp
Reichertshofen	Heinz-Jürgen Adelkamp
Ursensollen	Peter Nießlbeck
Velburg	Peter Nießlbeck
Woffenbach	Kiliana Schön

Bezirk Weißenburg

Ellingen	Hans Hasmüller
Herrieden	Hans Hasmüller
Monheim	Hans Hasmüller
Pleinfeld	Hans Hasmüller
Weißenburg	Hans Hasmüller
Wemding	Beate Leis
Wolframs-Eschenbach	Laura Betz

Abenberg	Richard Ulrich
Allersberg	Richard Ulrich
Hilpoltstein	Florian Siegmund
Katzwang	Petra Rank
Rednitzhembach	Petra Rank
Roth	Richard Ulrich
Schwabach	Beate Leis
Schwanstetten	Petra Rank
Spalt	Richard Ulrich

Uns kannst du im Jugendbüro bestellen!

Ruf uns unter der 08421/50-580 an
oder schick eine Mail an kolpingjugend@bistum-eichstaett.de

Impulseheft
je 2,50 €
zzgl. Versand

Mal & Infobuch
je 5 €
zzgl. Versand

Holy Stories – Ein Spiel für Jung & Alt

je 10 €

zzgl. Versand

Diözesanleitung (DL) und Diözesanes Team-Management (DTM) der Kolpingjugend DV Eichstätt

Diözesanleitung: Benedikt Enzinger, Katharina Geitner, Laura Betz, Florian Siegmund, stellv. Diözesanpräses Dominik Pillmayer, Jugendreferentin Christina Rixner und Vorsitzender des Kolpingwerks Hans Hasmüller

Diözesanes Team-Management: Barbara Eberl, Marie Huml, Christina Oexl, Anna Stampfer, Tobias Enzinger und Tobias Walter

Termine der DL

09.11.2023, DL-Sitzung, online

16.12.2023, DL-Schulung, Eichstätt

17.01.2024, DL-Sitzung, online

26.02.2024, DL-Sitzung, online

22.03.2024, DL-Sitzung, online

23.04.2024, DL-Sitzung, online

14.05.2024, DL-Sitzung, online

04.06.2024, DL-Sitzung, online

23.07.2024, DL-Sitzung, online

18.09.2024, DL-Sitzung, online

Besuche
unsere
Website